

Paradies oder Hölle? Rotlicht an der Donau

Gesellschaft Der ehemalige leitende Ulmer Kriminalbeamte Manfred Paulus schreibt ein neues Buch zum Menschenhandel, der vor allem entlang der Donau grassiert. *Von Hans-Uli Mayer*

Wenn Manfred Paulus entgegnet wird, dass Frauen sich freiwillig prostituieren, dann geht ihm noch immer der Hut hoch. „Gegen Unrecht anzukämpfen hört an der Pensionsgrenze nicht auf“, sagt der 76-jährige ehemalige Kripo-Beamte, der ein Sachbuch auf den Markt gebracht hat. „Menschenhandel und Sexsklaverei“ lautet das Thema, das sich mit der Organisierten Kriminalität im Rotlichtmilieu befasst – und mit den Herkunftsländern der Sexsklavinnen aus den Donauländern.

Paulus ist einer der Spezialisten zum Thema. Er hat schon vor Jahren im Auftrag der EU in Weißrussland das System von Anwerbung, Schleusung und Ausbeutung junger Mädchen und Frauen recherchiert und ist seither jährlich für Stiftungen in den Ländern des Balkan unterwegs, um über Menschenhandel und Sexsklaverei zu recherchieren.

Für Paulus handelt es sich dabei um Organisierte Kriminalität, einem der lukrativsten Wirt-

schaftszweige in den Ländern, weil der ganz ohne Investitionen auskomme. „Ich weiß, wie die Frauen mit Täuschungen, Zwang und Gewalt hierher kommen“, sagt Paulus. Und: „In Moldawien schießen die Modellagenturen wie Pilze aus den Böden.“

Menschenhandel und Zwangsprostitution wäre ein großes Thema gewesen auf dem Donaufest, das in dieser Woche in Ulm/Neu-Ulm stattgefunden hätte.

Auf dem Markt der Donauländer wäre ein Themenzelt aufgebaut worden; das schon vor Jahren in Ulm gegründete Bündnis gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution hatte eine ganze Reihe an Veranstaltungen ge-

plant. „Das Thema ist deswegen nicht weg“, sagt Karin Graf vom Bündnis. Das Donaufest wäre nur ein guter Zeitpunkt gewesen, die Gesellschaft dafür zu sensibilisieren, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, „dass Frauen keine Ware sind“.

Beispielsweise war mit Volkmar Clauß vom Donaubüro eine Kooperation mit einem rumäni-

schen Theater geplant zum Thema Kinderkörper. Die bekannte Autorin Liliana Corubca hätte aus ihrem Buch „Ein Jahr im Paradies“ gelesen, in dem der Weg in die

„Ich weiß, wie die Frauen mit Täuschungen, Zwang und Gewalt hier her kommen.“

Manfred Paulus
Ehemaliger Kriminalbeamter

Prostitution beschrieben wird. Eine Fotoausstellung über Moldawien sollte die Situation eines Landes aufzeigen, wo Kinder bei den Großeltern oder ganz ohne erwachsenen Schutz aufwachsen, weil die Eltern im Ausland arbeiten. Eine Podiumsdiskussion wollte sich des Themas annehmen, ob Sexarbeit im Bordell eher dem Leben im Paradies oder dem in der Hölle gleichkommt. Hingegen noch nicht entschieden ist, ob im November eine große internationale Fachkonferenz stattfinden kann.



Ulmer Bündnis gegen Prostitution. Foto: asiandelight/shutterstock

24 Bordellbetriebe in der Doppelstadt

Statistik Nach Angaben der Städte Ulm und Neu-Ulm und der beiden zuständigen Polizeidienststellen gibt es in der Doppelstadt 24 Bordellbetriebe. Nur zwei davon sind in Neu-Ulm angesiedelt, wo in letzter Zeit zwei Häuser

schließen mussten, 22 davon auf württembergischer Donauseite. Über die Zahl der dort arbeitenden Prostituierten gibt es nur grobe Angaben, zumal dies zeitlich sehr unterschiedlich ist. In Neu-Ulm geht die Stadt von

maximal 60 Frauen aus, in Ulm könnten es in Hochzeiten bis zu 120 Prostituierte sein. Bundesweit gibt es Schätzungen, wonach eine Prostituierte pro Schicht zwischen fünf und zehn Freier bedienen muss.

Ulm vor 40 Jahren

Totalausfälle bei der Ernte

Geistesgegenwärtig ist ein 13-jähriger Bub am Samstag, 5. Juli 1980, in die Donau gesprungen – und hat einem türkischen Mädchen das Leben gerettet. Das war in die damals Hochwasser führende Donau gefallen und sofort abgetrieben worden. Ein „schwarzer US-Soldat“ – wie es damals hieß – hatte einen ersten Rettungsversuch wegen der starken Strömung nicht erfolgreich beenden können, weshalb der 13-Jährige hinterher sprang und das Mädchen alsbald zu fassen bekam. Der Junge war damals mit seinen Eltern beim Altstadtfest des Lions-Clubs auf dem Fischerplätzle gewesen.

Totalausfall war das geläufige Wort, was die Ernte vor 40 Jahren am besten beschreibt. Im Gegensatz zu den letzten aktuellen Jahren hatte es im Juni und Juli 1980 so viel geregnet, dass den Landwirten das Wasser buchstäblich bis zum Hals stand. Die Heuernte war schon ein Totalausfall, und auch die Prognosen für Getreide und Hackfrüchte wie Kartoffeln war erschreckend. Wenn nicht bald eine Schönwetterperiode kommt, so damals die Meinung beim Kreisbauernverband, hätten die Landwirte komplette Ausfälle zu beklagen. Seit „Menschengedenken“ habe es keinen so verregneten Frühsommer gegeben, hieß es. 40 Jahre später würde man sich mancherorts über mehr Regen freuen. *hum*

Sonderveröffentlichung



Leckereres ZUM MITTAG



Auch online unter sudwestpresse.de/ulm/mittag

Gültig vom 06.07. bis 10.07.		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ulm	Bunk's Schlemmerimbiss Deutschhausgasse 7, Platzgasse 11, Trollingerweg 2, 89073 Ulm, Tel. 0731/63157 www.bunk-schlemmerservice.de Alle Gerichte zum Mitnehmen in der Thermomenschale. Für heiße Tage empfehlen wir: Tellersulzen, Schweizer Wurstsalat und Hausmacher Wurstsalat mit Schwarzwurst www.metzgerei-bunk.de	Pikanter Paprikagulasch mit Semmelknödel 6.00	Linsen mit Spätzle und Wienerle 5.50	Lasagne mit gemischtem Salat 6.00	Saure Leber mit Bratkartoffeln 5.80	Pan. Hähnchenbrust mit gemischtem Salat 6.00
		Kohlroulade mit Püree 6.00	Kesselfleisch mit Sauerkraut und Püree 6.00	Rindfleisch in Meerrettichsoße mit Salzkartoffeln 6.00	Rinderrotweingulasch mit Semmelknödel und Rotkraut 6.00	Käsespätzle mit gemischtem Salat 6.00
	Wirtshaus zur Brezel Ulmergasse 8, 89073 Ulm Tel. 0731/140890, Fax 0731/14089200 www.wirtshaus-zur-brezel.de	Spaghetti al Limone mit Zucchini, Rucola, Kirschtomaten und Parmesan, dazu Salat vom Buffet 8.80	Geschnet. Schweinenierle venezianische Art mit Oliven, Kapern u. Knoblauch, Butternudeln und Salat aus der Küche 9.20	Grumbira (Offenkartoffeln) gefüllt mit frischem Gemüse, dazu Schmand und ein Salat aus der Küche 8.80	Cordon bleu von der Pute gefüllt mit Putenschinken und Käse in Semmelbrösel gebacken, Kartoffel-Gurkensalat 9.80	Feta-Käse in einer Mandelkruste gebacken, garniert m. Blattsalaten in Joghurt-Knoblauch-Dressing, Baguette 8.90
	Metzgerei-Zunftstube Geydan Gnamn GmbH Ludwigstraße 25 89231 Neu-Ulm Tel. 0731/970730 Fax 0731/9707399 www.heydan-gnamn.de	Schwäb. saure Nierle mit Bratkartoffeln & grünem Salat 6.00	Hacksteak vom Rind in Paprika-Rahmsauce, dazu lockerer Reis & bunter Blattsalat 6.90	Schwäb. Sauerbraten dazu hausgemachte Spätzle & Wirsinggemüse 7.80	Schweineschnitzel nach griechischer Art, auf Zitronenreis, dazu Endiviensalat 6.80	Regenbogenforellenfilet Müllerin, dazu Butterkartoffelchen & Fingerwürstchen 7.80
Neu-Ulm		Vegetar. Kohlräbblischnitzel im Schnittlauchsöfle, dazu Karottensalat & grüner Salat 5.80	Gebratene Nudeln asiatisch, aus dem Wok, m. fernöstl. Gemüse, Bambussprossen & Sesam bestreut, hausg. Asia-Dip 5.80	Vollkornbratlinge hausgemacht, mit Joghurt-Dip & zweierlei Salate Ihrer Wahl 5.90	Penne in Kräuterrahm mit frischer Kresse bestreut, dazu knackiger Karottensalat 5.50	Flädlesuppe danach Apfel-Milchreis mit Zimt-Zucker & Früchten 6.20
	Schmankerlstube der Metzgerei Schmid Hauptstraße 67, 89233 Neu-Ulm / Pfuhl Tel. 0731/979900, Fax 0731/9799031 Vesper ab 7.00 Uhr und bis 16.00 Uhr geöffnet.	Paprikarahmbraten vom Schwein mit würziger Soße, dazu hausgemachte Butter-spätzle u. kleiner Beilagensalat 6.80	Rindergeschnetzeltes nach Stroganoff Art, dazu knusprige Röstinchentaler und kleine Salatschale 6.90	Bergbauernschnitzel mit Schinken/Käse gefüllt, dazu Wellenpomes und bunter Beilagensalat 6.90	Rinderroulade gefüllt nach Hausfrauen Art mit Rotweinsauce, hausgemachte Butterspätzle und buntes Gemüse 6.90	Heute frisch vom Grill: Halbes Hähnchen, Spareribs und Schweinshaxe, unseren leckeren Kartoffelsalat 7.20
Region	Klosterbräustuben Oberelchingen Klosterhof 1, 89275 Elchingen Tel. 07308/929075, Fax 07308/929074 www.klosterbraeustuben-oberelchingen.de Speisekarte auf unserer Website www.klosterbraeustuben-oberelchingen.de	Saure Linsen mit Spätzle und Wienerle 6.50	Ruhetag	Rostbratwürstle mit Sauerkraut und Salzkartoffeln 6.50	Zigeunerschnitzel mit Pommes 6.50	Geröstete Semmelknödel mit Ei 6.50
		Ofenfrischer Fleischkäse mit Kartoffelsalat 6.50	Ruhetag	Haxen-Pfännle mit hausgemachtem Semmelknödel 9.50	All you can eat: deftiger Krustenbraten mit Naturbiersauce und Kartoffelsalat 11.80	¼ Ente frisch gebraten mit Apfelrotkohl und Semmelknödel 11.80
	Gasthof Lindenmeir Bahnhofstraße 9, 89134 Blaustein Tel. 07304/921328, Fax 07304/921338	Ruhetag Mo. & Sa. gerne geöffnet für private Feiern ab 20-40 Personen!	Flädle gefüllt mit Bolognese & Käse, Salat oder Flädle mit mediterranem Gemüse gefüllt & Salat 8.50	Maultaschen mit Kartoffelsalat & Zwiebeln oder Gemüseküchle mit buntem Salat 8.50	Schweinerückensteak mit Bratkartoffeln & Bohnen oder Käsespätzle mit Salat 8.50	Wir machen Urlaub vom 10.07. bis einschl. 20.07.20

Kleiner Eintrag, große Wirkung!

Die wöchentliche Mittagstisch-Sonderseite in der SÜDWEST PRESSE Ulm/Neu-Ulm

Interessiert? Rufen Sie uns an! Telefon (0731) 156-113, E-Mail: kleinanzeigen@swp.de

Kopfbild: © M.studio / fotolia.de Freisteller: © Natika / fotolia.com